

Sachkundeprüfung nach dem Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden

Fragenkatalog

Frage 1

Das zuverlässigste Mittel, einen Hund auf dem Spaziergang zu kontrollieren, ist:

- a) ihn an der Leine zu führen
- b) Hör- und Sichtzeichen zu geben
- c) ihn durch Spielzeug abzulenken

Richtige Antwort: a

Frage 2

Wie lang ist die Tragezeit bei der Hündin?

- a) 45 Tage
- b) 5 Monate
- c) etwa 62 Tage

Richtige Antwort: c

Frage 3

Wer stellt die Impfbescheinigung oder den Internationalen Impfpass aus?

- a) der Züchter
- b) der Tierarzt, der die Impfung durchgeführt hat
- c) die Veterinärämter

Richtige Antwort: b

Frage 4

Das Bestehen einer besonderen Haftpflichtversicherung zur Haltung gefährlicher Hunde

- a) ist erforderlich
- b) ist nicht erforderlich

Richtige Antwort: a

Frage 5

Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund spazieren. Es kommt ein Spaziergänger entgegen, der bei Ihrem Auftauchen seinen Hund auf den Arm nimmt. Wie verhalten Sie sich?

- a) den Hund frei laufen lassen
- b) den Hund zu sich rufen und im großen Bogen vorbeigehen
- c) den Hund sofort anleinen und an der Person vorbeiführen

Richtige Antwort: c

Frage 6

Sie gehen mit Ihrem nicht angeleiteten Hund spazieren. Auf dem Fußweg kommt Ihnen ein Jogger entgegen. Ihr Hund ist sozial sehr verträglich und unbefangen. Wie reagieren Sie in dieser Situation?

- a) Da mein Hund nicht zur Aggression neigt, lasse ich ihn laufen.
- b) Ich rufe meinen Hund sofort zu mir heran oder nehme ihn an die Leine

Richtige Antwort: b

Frage 7

Wann sind Welpen oder Junghunde besonders empfänglich für soziale Eindrücke und Umweltreize (Sozialisierungsphase)?

- a) 3. bis 14. Woche
- b) 1. bis 3. Woche
- c) 6. bis 9. Monat

Richtige Antwort: a

Frage 8

Ein Hund nimmt seine Umgebung wahr, hauptsächlich:

- a) über das Gehör
- b) über die Augen
- c) über das Gefühl
- d) über die Nase

Richtige Antwort: d

Frage 9

Warum verhalten sich Hunde gegenüber Kindern häufig anders als gegenüber erwachsenen Personen?

- a) weil sie Kinder als Respektpersonen ansehen
- b) weil Kinder ihr Verhalten plötzlich ändern, sich schnell und zum Teil unkontrolliert bewegen
- c) weil Kinder plötzlich laut schreien können
- d) weil sich Kinder häufig falsch verhalten

Richtige Antworten: b, c, d

Frage 10

Worin liegen die Gefahren eines extrem ängstlichen und menscheuen Hundes?
Er ist unter Umständen oder im Einzelfall:

- a) defensiv aggressiv (Angstbeißer)
- b) nicht kontrollierbar
- c) nicht berechenbar

Richtige Antworten: a, b, c

Frage 11

Sie sind mit Ihrem freilaufenden Hund unterwegs. Ein Jogger kommt Ihnen entgegen. Wie verhalten Sie sich?

- a) Ich lasse den Hund weiterlaufen.
- b) Ich bitte den Jogger, nicht so dicht vorbeizulaufen und sage, dass mein Hund nicht beißt.
- c) Ich leine den Hund an und führe ihn am Jogger vorbei.

Richtige Antwort: c

Frage 12

Ihr Hund läuft auf freiem Feld unangeleint, nach mehrfachem Rufen kommt er nicht. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie laufen ihm nach und fangen ihn ein.
- b) Sie bleiben stehen und rufen bis er kommt.
- c) Sie rufen und drohen ihm Strafe an.
- d) Sie drehen sich um und gehen weg.
- e) Wenn der Hund dann doch kommt, wird er stark ausgeschimpft.

Richtige Antwort: d

Frage 13

Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund spazieren. Ein Spaziergänger bleibt zögernd und verängstigt stehen. Wie verhalten Sie sich?

- a) mit Kommando „Fuß" zügig vorbeigehen
- b) den Hund weiter frei laufen lassen und selbst normal weitergehen
- c) den Hund anleinen

Richtige Antwort: c

Frage 14

Das Verhalten eines Hundes gegenüber fremden Personen sollte:

- a) aggressiv sein
- b) distanziert sein
- c) unbefangen sein

Richtige Antwort: c

Frage 14 a

Der Hund legt sich auf den Rücken. Wie beurteilen Sie dieses Verhalten?

- a) unterwürfiges Verhalten
- b) dominierendes Verhalten

Richtige Antwort: a

Frage 15

Das Führen von zwei Hunden gleichzeitig ist

- a) gefahrlos, wenn beide angeleint sind
- b) gefahrlos, wenn ein Hund angeleint ist
- c) immer gefährlicher als das Führen eines einzelnen Hundes

Richtige Antwort: c

Frage 16

Worin liegen die Gefahren eines sehr dominanten und selbstbewussten Hundes?
Er neigt unter Umständen oder im Einzelfall:

- a) zu aggressiven Auseinandersetzungen im sozialen Bereich
- b) zu Ungehorsam
- c) Von ihm geht keine Gefahr aus.

Richtige Antworten: a, b

Frage 17

Ein Hund hechelt, weil:

- a) er sich schlecht fühlt
- b) er hungrig ist
- c) er damit die Körpertemperatur reguliert

Richtige Antwort: c

Frage 18

Wie oft im Jahr wird eine Hündin normalerweise hitzig (läufig)?

- a) immer nur einmal
- b) meist zweimal (im Frühjahr und Herbst)
- c) ungefähr viermal

Richtige Antwort: b

Frage 19

Gibt es einen Aggressionstrieb?

- a) Ja
- b) Nein

Richtige Antwort: b

Frage 20

Durch die Leine wird ein aggressiver Hund:

- a) stärker
- b) schwächer
- c) ist egal
- d) kontrollierbarer

Richtige Antworten: a, d

Frage 21

Wann darf ich meinen Hund im Auto zurücklassen?

- a) immer
- b) nur für kurze Zeit
- c) nie bei hohen Temperaturen in der prallen Sonne
- d) nur im Kofferraum

Richtige Antworten: b, c

Frage 22

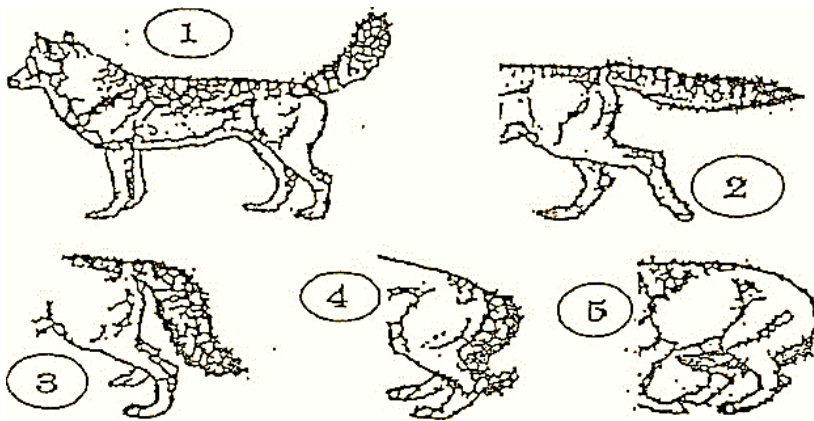


Abbildung 1: Rutenstellungen 1 bis 5

Ordnen Sie nachstehende Begriffe den abgebildeten Rutenstellungen zu:

- a) drohend (Richtige Antwort: Rutenstellung 2)
- b) Angst (Richtige Antwort: Rutenstellung 5)
- c) Normalhaltung (Richtige Antwort: Rutenstellung 3)
- d) aufmerksam (Richtige Antwort: Rutenstellung 1)
- e) Demut (Richtige Antwort: Rutenstellung 4)

Frage 23

Ein Kommando wird eingeübt:

- a) nur über das Gehör
- b) nur über Körperkontakt
- c) nur über Sichtzeichen
- d) über alles zusammen

Richtige Antwort: d

Frage 24

Wie sollte ein Hund korrigiert werden?

- a) durch Schläge
- b) über Leinenruck
- c) über die Stimme
- d) durch Schnauzen-Griff

Richtige Antworten: b, c, d

Frage 25

Zecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Wie geht man vor?

- a) mit der Zeckenzange oder Pinzette vorsichtig herausdrehen
- b) mit Öl bestreichen, damit die Zecke erstickt und von selbst abfällt
- c) Zecke mit den Fingern zusammendrücken und schnell herausreißen

Richtige Antwort: a

Frage 26

Welches Gesetz oder welche Verordnung regelt die Mindestanforderung an eine tiergerechte Haltung von Hunden im Freien?

- a) Tierzuchtgesetz
- b) Tiertransport-Verordnung
- c) Tierschutz-Hundeverordnung
- d) Landeshunde-Verordnung Sachsen

Richtige Antwort: c

Frage 27

Wie muss das Halten eines gefährlichen Hundes am Zugang einer Wohnung oder eines Grundstückes gekennzeichnet sein?

- a) keine Kennzeichnung, wenn der Hund stets kontrolliert bleibt
- b) deutlich lesbares Warnschild in jedem Fall
- c) keine Kennzeichnung, wenn eine Haftpflichtversicherung besteht

Richtige Antwort: b

Frage 28

Der Hund sitzt im Sessel und knurrt, wenn sich jemand dazu setzen will. Wie beurteilen Sie dieses Verhalten?

- a) normales Verhalten
- b) unterwürfiges Verhalten
- c) dominierendes Verhalten

Richtige Antwort: c

Frage 29

Gesunde, erwachsene Hunde, die im Haus leben und keinen Zugang zum Garten haben:

- a) sollen mindestens dreimal täglich Auslauf im Freien haben; dabei sollte mindestens einmal ein 20- minütiges, kraftzehrendes Bewegungstraining durchgeführt werden
- b) brauchen einmal täglich Auslauf im Freien
- c) brauchen nur dreimal täglich zum Lösen aus dem Haus gelassen werden, zum Beispiel auf einem Stück Brachland

Richtige Antwort: a

Frage 30

Hunde benötigen keine Rückzugsmöglichkeit (Zufluchtsort), da sie jederzeit engen Kontakt zu den Mitgliedern der Familie pflegen.

- a) stimmt
- b) stimmt nicht
- c) hängt von der Rasse ab

Richtige Antwort: b

Frage 31

Welche Komponenten fördern das gesteigerte Aggressionsverhalten?

- a) geringes Aggressionspotential und aggressionsfördernde Aufzucht
- b) aggressionsfördernde Aufzucht und hohes Aggressionspotenzial
- c) hohes Aggressionspotenzial und aggressionshemmende Aufzucht

Richtige Antworten: a, b

Frage 32

Die Ausbildung eines Hundes mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität ist:

- a) nach dem Tierschutzgesetz verboten
- b) nach dem Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden verboten
- c) erlaubt, um sich selbst zu schützen

Richtige Antworten: a, b

Frage 33

Ihr Hund ist in eine Beißerei mit einem gleich großen Hund verwickelt. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie packen ihn am Hals und Rückenfell und ziehen ihn aus dem Geschehen.
- b) Sie versuchen, gemeinsam mit ihm den Gegner zu verjagen.
- c) Sie ziehen an der Leine und schlagen notfalls auf ihn ein.
- d) Sie treten zurück und lassen dem Schicksal seinen Lauf, alles andere könnte für mich und meinen Hund gefährlich sein.

Richtige Antwort: d

Frage 34

Aggressive Verhaltensweisen sind bei allen Hunden:

- a) normal
- b) nicht normal

Richtige Antwort: a

Frage 35

Ursachen aggressiven Verhaltens sind:

- a) inkompetente Haltung und Erziehung
- b) züchterische Einflüsse
- c) hormonelle Störung und Erkrankung

Richtige Antworten: a, c

Frage 36

Sie stellen fest, dass Ihr Hund gegenüber Menschen zwar sehr freundlich und unbefangen reagiert, doch anderen Hunden gegenüber benimmt er sich sehr aggressiv und bissig. Wie verhalten Sie sich?

- a) Solange dieses Verhalten nicht beseitigt ist, trägt er zur Sicherheit einen Maulkorb und bleibt angeleint.
- b) Solange nichts Ernsthaftes passiert, muss ich auch nichts veranlassen.
- c) Ich verhindere künftig die Aggressionen, indem ich erzieherisch einwirke.

Richtige Antworten: a, c

Frage 37

Können mit dem Hundekot Krankheiten übertragen werden?

- a) Nein
- b) Würmer
- c) Salmonellen
- d) Toxoplasmosen

Richtige Antworten: b, c

Frage 38

Die durchschnittliche Körpertemperatur eines gesunden Hundes beträgt:

- a) 36,5 °C
- b) 37,5 °C
- c) 38,5 °C

Richtige Antwort: c

Frage 39

Fertigfuttermittel (Alleinfuttermittel) bei erwachsenen, gesunden Hunden:

- a) decken in der Regel den Bedarf des Tieres
- b) müssen durch spezielle Futtermittel ergänzt werden
- c) dürfen in der Hundeernährung nicht ausschließlich verwendet werden

Richtige Antwort: a

Frage 40

Der Hund lebt als:

- a) Einzelgänger
- b) gemischtgeschlechtliches Paar
- c) Rudeltier

Richtige Antwort: c

Frage 41

Wie erkennt man, dass ein Hund krank ist?

- a) Veränderungen der Körpertemperatur, des Pulses und der Atmung
- b) gleichbleibender Appetit und Durst
- c) Teilnahmslosigkeit

Richtige Antworten: a, c

Frage 42

Wie gehe ich mit einem zur Dominanz neigenden Hund um?

- a) Der Hund bekommt erst etwas zu Fressen, wenn er ein Kommando wie „Sitz“ oder „Platz“ ausgeführt hat.
- b) Der Hund geht immer als erster durch die Tür.
- c) Ich spiele häufig mit meinem Hund und lasse ihn öfters gewinnen.
- d) Wenn der Hund im Weg ist, muss er aufstehen und mich vorbeilassen.
- e) Wenn der Hund knurrt, lass ich ihn gewähren, weil er seine Ruhe haben will.
- f) Der Hund darf neben mir auf dem Sofa sitzen.

Richtige Antworten: a, d

Frage 43

In der Familie sollte der Hund:

- a) ein gleichberechtigtes Familienmitglied sein
- b) die Chefposition einnehmen
- c) die unterste Rangstellung einnehmen

Richtige Antwort: c

Frage 44

Wie kann ein Hund vor einer Infektion mit Viren geschützt werden?

- a) viel frische Luft
- b) hoher Gemüseanteil im Futter
- c) Impfung

Richtige Antwort: c

Frage 45

Kann die Dauer der täglichen Bewegungsmöglichkeit im Freien das Verhalten des Hundes beeinflussen?

- a) Ja
- b) Nein

Richtige Antwort: a

Frage 46

Ihr Hund sieht ein Objekt, er knurrt und zieht die Lefzen hoch. Wie reagieren Sie?

- a) ableinen
- b) anleinen und mit Kommando die Richtung wechseln
- c) anleinen, begütigendes Zureden
- d) durch Vorwarnung an die Umgebung auf die Aggression des Hundes hinweisen

Richtige Antwort: b

Frage 47

Auf welche Art schmarotzt der Hundefloh?

- a) Er ernährt sich von Hautschuppen.
- b) Er saugt Blut.
- c) Er bohrt sich in die Oberhaut und ernährt sich von Gewebe.

Richtige Antwort: b

Frage 48

In welchem Zustand sollte sich der Hund zum Zeitpunkt der Impfung befinden?

- a) Er soll gesund sein.
- b) Er soll frei von Würmern sein.
- c) Er soll frei von Ungeziefer sein.
- d) Er soll nüchtern sein.

Richtige Antworten: a, b, c

Frage 49

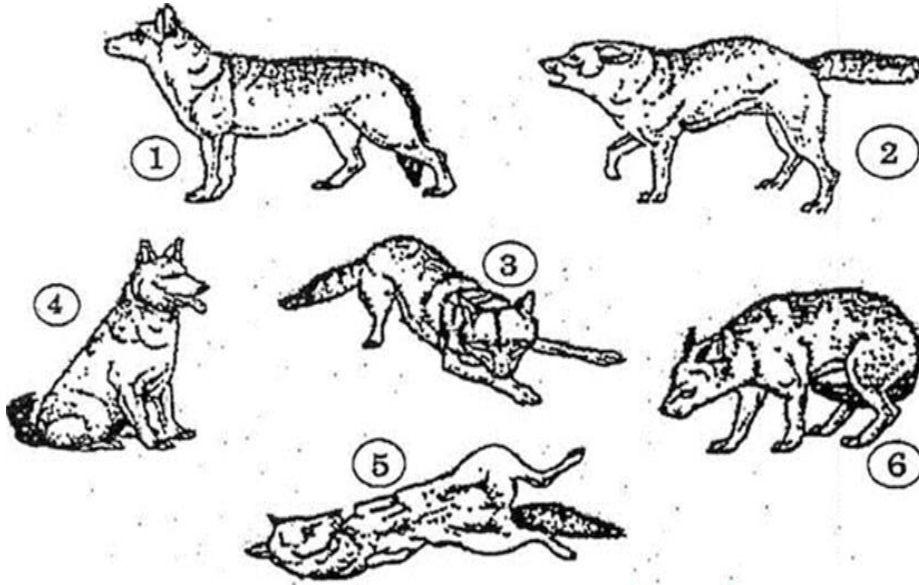


Abbildung 2: Typische Körperhaltungen von Hunden, Bilder 1 bis 6

Ordnen Sie nachstehende Begriffe den Abbildungen zu:

- a) aufmerksam (Richtige Antwort: Bild 1)
- b) ängstlich (Richtige Antwort: Bild 6)
- c) will spielen (Richtige Antwort: Bild 3)
- d) entspannt (Richtige Antwort: Bild 4)
- e) drohend (Richtige Antwort: Bild 2)
- f) unterwürfig (Richtige Antwort: Bild 5)

Frage 50



Abbildung 3: Kopfeines Hundes mit deutlicher Mimik

Ihr Hund zeigt diese Mimik: Ihr Hund ist eher

- a) aggressiv
- b) hat Angst
- c) droht
- d) keines von allem, das Verhalten legt sich wieder

Richtige Antworten: a, c

Frage 51

Ab welchem Alter ist die Zucht mit Hündinnen vertretbar?

- a) frühestens mit 15 Monaten
- b) nach Eintritt der Geschlechtsreife
- c) ab der 2 Läufigkeit

Richtige Antwort: a

Frage 52

Darf ein Hund zur Verbesserung oder Durchsetzung des Gehorsams auch geschlagen werden?

- a) Nein, Schläge zerstören die soziale Harmonie.
- b) Ja, aber nur mit der Hundeleine.
- c) Ja, doch nur mit der zusammengerollten Zeitung.

Richtige Antwort: a

Frage 53

Anzeichen der Läufigkeit (Hitze) der Hündin sind:

- a) Die Hündin wälzt sich auf dem Boden.
- b) Die Scham ist vergrößert.
- c) blutiger oder grau-schleimiger Ausfluss

Richtige Antworten: b, c

Frage 54

Wie kann ich meinen Hund loben?

- a) streicheln
- b) lobende Worte
- c) Nichtbeachtung
- d) Leckerlis (Futter)

Richtige Antwort: a, b, d

Frage 55

Wann sollte ein Hund nach einer erwünschten Verhaltensweise belohnt werden?

- a) nach 5 Minuten
- b) nach 1-2 Sekunden
- c) Zeit spielt keine Rolle.

Richtige Antwort: b

Frage 56

Ihr Hund erschrickt ängstlich, nachdem ihn ein entgegenkommender fremder Hund auf dem Spaziergang drohend anbellt. Wie reagieren Sie?

- a) Ich tröste und beruhige ihn.
- b) Ich ignoriere sein Angstverhalten, da Trost die Angst verstärkt.
- c) Ich lenke ihn durch Spiel ab.

Richtige Antworten: b, c

Frage 57

Zecken sind durch ihren Biss auch für Hunde gefährlich. Welche Krankheiten übertragen sie?

- a) Toxoplasmose
- b) Frühsommer-Meningoenzephalitis
- c) Borreliose (Lymeborreliose)

Richtige Antwort: c

Frage 58

Welche Erziehungsmethoden sind beim Hund anzuwenden?

- a) autoritär
- b) antiautoritär
- c) konsequent
- d) je nach Lebensauffassung

Richtige Antworten: a, c

Frage 59

Wie lange dauert die Hitze bei einer gesunden Hündin insgesamt?

- a) etwa 10 Tage
- b) etwa 3 Wochen
- c) etwa 4 Wochen

Richtige Antwort: b

Frage 60

In welchem Alter sollten Welpen frühestens abgegeben werden?

- a) 5. Lebenswoche
- b) 8. Lebenswoche
- c) 12. Lebenswoche

Richtige Antwort: b

Frage 61

Wie erkennt man sicher die Hitze bei einer Hündin?

- a) am Anschwellen der Vagina
- b) am blutig-wässrigen Ausfluss
- c) am Verhalten der Rüden beim Zusammentreffen
- d) am besonders anhänglichem Verhalten der Hündin

Richtige Antworten: a, b, c

Frage 62

Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?

- a) Sie können sich am Gesäuge der Mutterhündin infizieren.
- b) Sie können sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren.
- c) Sie können sich am eigenen Kot oder am Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren.

Richtige Antworten: a, c

Frage 63

Die naturgegebene Gesellschaftsform des Hundes im Rudel ist:

- a) demokratisch aufgebaut
- b) hierarchisch aufgebaut
- c) ohne jegliche Struktur

Richtige Antwort: b

Frage 64

Der Urahn des Hundes ist:

- a) der Dingo
- b) der Wolf
- c) der Fuchs

Richtige Antwort: b

Frage 65

Wie können Flöhe am Hund bekämpft werden?

- a) in dem man den Hund häufig schwimmen lässt
- b) durch Kontaktzide, wie spezielle Halsbänder
- c) durch rohe Zwiebeln

Richtige Antwort: b

Frage 66

Eine gute Erziehung oder Ausbildung ist dazu geeignet:

- a) Aggressionen zu fördern
- b) Aggressionen zu kontrollieren
- c) weder noch

Richtige Antwort: b

Frage 67

Sie gehen mit Ihrem nicht angeleiteten Hund spazieren. Auf dem Fußweg kommt Ihnen eine fremde Person entgegen, die Ihr Hund aggressiv anfällt und ins Bein beißt. Müssen Sie mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen?

- a) Nein, so etwas kann immer mal passieren. Schließlich ist ein Hund nie völlig berechenbar.
- b) Ja, ich muss mit einem Verfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung rechnen.

Richtige Antwort: b

Frage 68

In welchen Gesetzen wird das Halten von Hunden geregelt?

- a) Tierschutzgesetz
- b) Polizeigesetz
- c) Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
- d) Tierschutz-Hundeverordnung

Richtige Antworten: a, c, d

Frage 69



Abbildung 4: Kopfhaltungen 1 bis 3

Ordnen Sie nachstehende Begriffe den abgebildeten Kopfhaltungen zu:

- a) ängstlich (Richtige Antwort: Kopfhaltung 2)
- b) aufmerksam (Richtige Antwort: Kopfhaltung 1)
- c) drohend (Richtige Antwort: Kopfhaltung 3)

Frage 70

Welche Aussagen über die Grundsätze bei Kommandos in der Hundeausbildung sind richtig?

- a) Kommandos können auch in Wortsätzen eingebaut werden.
- b) Der Hund lernt am leichtesten einsilbige Kommandos.
- c) Für dieselben Übungen sollten immer die gleichen Ausdrücke verwendet werden.

Richtige Antworten: b, c

Frage 71

Wann darf der Jagdausübungsberechtigte (Jäger) Hunde abschießen?

- a) wenn Hunde den Waldweg verlassen
- b) wenn Hunde ohne Leine neben dem Halter herlaufen
- c) wenn Hunde nicht nur vorübergehend nachweislich unkontrolliert Wild hetzen (mit Genehmigung der Jagdbehörde)
- d) Es dürfen keine Hunde geschossen werden.

Richtige Antwort: c

Frage 72

Wie sollte der Beißkorb eines als gefährlich geltenden Hundes beschaffen sein?

- a) Er sollte sicher befestigt und trotzdem weiträumig sein.
- b) Er sollte sicher befestigt und möglichst eng anliegen.
- c) Das Hecheln zum körperlichen Temperatúrausgleich darf durch den Beißkorb eingeschränkt werden.

Richtige Antwort: a

Frage 73

Was sollte an einen Hund nicht verfüttert werden?

- a) Geflügelknochen
- b) gewürzte Speisereste
- c) rohes Schweinefleisch
- d) Fisch

Richtige Antworten: a, b, c

Frage 74

Die Anwendung eines Teletaktgerätes (Stromschläge):

- a) ist verboten
- b) ist zur Erziehung schwer erziehbarer Hunde erlaubt
- c) ist für jeden uneingeschränkt erlaubt

Richtige Antwort: a

Frage 75

Wie soll der Zaun beschaffen sein, mit dem das Grundstück, auf dem der Hund gehalten wird, ausbruchssicher eingezäunt werden muss?

- a) für den Hund unüberwindbar
- b) aus Stacheldraht
- c) so, dass der Hund sich nicht darunter durchgraben kann

Richtige Antworten: a, c

Frage 76

Wohin dürfen gefährliche Hunde generell nicht mitgenommen werden?

- a) Wohnung
- b) Spielplatz
- c) Badeanstalt
- d) Liegewiesen

Richtige Antworten: b, c, d

Frage 77

Der Hund knurrt Gäste an, die die Wohnung betreten. Wie verhalten Sie sich?

- a) Gäste auffordern den Hund zu begrüßen
- b) Hund mit deutlichem Befehl auf seinen Platz schicken
- c) Hund gut zureden und mit Streicheln oder Leckerchen beruhigen

Richtige Antwort: b

Frage 78

Worauf deutet harter Kot hin?

- a) auf eine Fütterung mit Trockenfutter
- b) auf eine hohe Knochenration

Richtige Antwort: b

Frage 79

Wann entwickelt ein Hund Jagdverhalten?

- a) 8. bis 14. Lebenswoche
- b) 6. bis 12. Lebenswoche
- c) ab 2. Lebensjahr

Richtige Antwort: b

Frage 80

Das Bewegungsbedürfnis eines Hundes ist abhängig von:

- a) Rasse
- b) Alter
- c) Geschlecht
- d) Gesundheitszustand
- e) Gewicht des Hundes

Richtige Antworten: a, b, d

Frage 81

Das Wesen eines Hundes wird bestimmt und geformt durch:

- a) Zuchtpapiere
- b) Genetik (Vererbung)
- c) Umweltfaktoren

Richtige Antworten: b, c

Frage 82

Sie stellen fest, dass Ihr Hund scheinbar grundlos wiederholt fremde Personen anknurrt, dabei die Nackenhaare sträubt und bellt. Welche Konsequenzen ziehen Sie?

- a) Solange dieses Verhalten nicht beseitigt ist, trägt er zur Sicherheit einen Maulkorb und bleibt angeleint.
- b) Solange nichts Ernsthaftes passiert, muss ich nichts veranlassen.
- c) Ich verhindere künftig Aggressionen, indem ich erzieherisch einwirke.

Richtige Antworten: a, c

Frage 83

Wie groß muss die Zwingergrundfläche ohne Berechnung der Hundehütte mindestens für einen Rottweiler sein?

- a) 8 m²
- b) 6 m²
- c) 20 m²

Richtige Antwort: a

Frage 84

Wann in der Läufigkeit ist die Hündin deckbereit?

- a) 4. bis 6. Tag der Läufigkeit
- b) 9. bis 14. Tag der Läufigkeit
- c) während der gesamten Dauer der Läufigkeit

Richtige Antwort: b

Frage 85

Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund spazieren, es kommt ein Spaziergänger mit angeleintem Hund entgegen. Wie verhalten Sie sich?

- a) den Hund weiter frei laufen lassen
- b) den Hund weiter frei laufen lassen, aber nicht in der Nähe des anderen
- c) den Hund anleinen und den Entgegenkommenden mit Abstand passieren

Richtige Antwort: c

Frage 86

Wie sollte ein Hund korrigiert werden?

- a) durch ein scharf ausgesprochenes Kommando, wie „Pfui“, „Aus“
- b) durch Schicken auf den Platz
- c) durch Schläge mit einem Stock, bis er sich unterwirft
- d) durch Streichen des Spaziergangs

Richtige Antworten: a, b

Frage 87

Sie starten mit Ihrem Hund einen Spaziergang vom Auto aus. Wie verhalten Sie sich?

- a) Hund aus dem Auto lassen und dann anleinen
- b) Hund anleinen und dann aus dem Auto lassen
- c) Hund aus dem Auto lassen und frei laufen lassen

Richtige Antwort: b

Frage 88

Welche Hunde haben den höchsten Nährstoffbedarf?

- a) Hündinnen
- b) alte Hunde
- c) junge Hunde

Richtige Antwort: c

Frage 89

Wie lange ist eine Tollwut-Impfbescheinigung in der BRD gültig?

- a) 2 Jahre
- b) je nach eingesetztem Impfstoff (1 oder 3 Jahre)
- c) nach Ausweisung im Impfpass

Richtige Antwort: b, c

Frage 90

Wie beeinflussen Zerr- und Raufspiele zwischen Mensch und Hund das Selbstbewusstsein des Hundes, wenn er als Sieger aus diesen Spielen hervorgeht?

- a) Minderung des Selbstbewusstseins
- b) Steigerung des Selbstbewusstseins
- c) keinen Einfluss

Richtige Antwort: b

Frage 91

Wer kommt für den Schaden auf, wenn Ihr Hund plötzlich von Ihnen weg auf die Straße läuft und es dadurch zu einem Verkehrsunfall (Autofahrer weicht aus) mit hohem Sachschaden kommt?

- a) Im öffentlichen Verkehrsraum haftet der Staat, das Land oder die Kommune.
- b) Der Autofahrer. Er darf nicht wegen eines Hundes ausweichen.
- c) Als Hundehalter hafte ich selbst.

Richtige Antwort: c

Frage 92

Welche Rechtsgebiete sind für Hundehalter wichtig?

- a) Strafrecht
- b) Ordnungsrecht
- c) Zivilrecht
- d) Umweltrecht (Lärm)
- e) Tierschutzrecht
- f) ausschließlich in der Gemeinde oder Stadt geltende kommunale Regelungen

Richtige Antworten: a, b, c, d, e

Frage 93

Welche Erreger sind die Verursacher der Tollwut?

- a) Bakterien
- b) Parasiten
- c) Viren

Richtige Antwort: c

Frage 94

Wodurch können sich Hunde zu Problemhunden entwickeln?

- a) durch isolierte Haltung
- b) durch falsche Ausbildung
- c) ist stets bereits angeboren

Richtige Antworten: a, b

Frage 95

Gegen welche Krankheiten soll der Welpen mit der zweiten Impfung (etwa 4 Wochen nach der Grundimmunisierung) geimpft werden?

- a) Staupe, Hepatitis
- b) Leptospirose, Parvovirose
- c) Tollwut
- d) Leukose
- e) Salmonellen

Richtige Antworten: a, b, c

Frage 96

Welche Grundkommandos sollte ein Hund beherrschen?

- a) Sitz oder Platz
- b) Aus
- c) Pfötchen geben
- d) Komm oder Hier
- e) Türe öffnen

Richtige Antworten: a, b, d

Frage 97

Die unerwünschten Aggressionen des Hundes:

- a) können durch falsche Erziehung entstehen
- b) sind ausschließlich ererbte Eigenschaften
- c) können durch gezielte Ausbildung völlig unterdrückt werden
- d) können durch gezielte Ausbildung unter Kontrolle gehalten werden

Richtige Antworten: a, d

Frage 98

An welchen Körperteilen ist am schnellsten die Stimmung des Hundes abzulesen?

- a) an den Nackenhaaren
- b) an den Ohren
- c) am Schwanz
- d) an den Augen

Richtige Antworten: b, c

Frage 99

Wodurch können Ohrenkrankheiten verursacht werden?

- a) durch Ohrenschmalz
- b) durch Schmutz oder Fremdkörper
- c) durch Milben

Richtige Antworten: b, c

Frage 100

Den Hund an die Leine zu nehmen, ist:

- a) immer richtig
- b) situationsbedingt richtig
- c) falsch

Richtige Antwort: b

Frage 101



Abbildung 5: Kopf eines Hundes mit deutlicher Mimik

Ihr Hund zeigt diese Mimik. Ihr Hund

- a) ist aggressiv
- b) hat Angst
- c) droht eher nur
- d) keines von allem, das Verhalten legt sich wieder

Richtige Antworten: a, b

Frage 102

In welchem Alter werden Hündinnen geschlechtsreif?

- a) mit etwa 4 Monaten
- b) mit etwa 7-10 Monaten
- c) mit etwa 18 Monaten

Richtige Antwort: b

Frage 103

Ist das Hetzen von beweglichen Objekten:

- a) territoriale Aggression (Revieraggression)
- b) Beuteaggression
- c) Dominanzaggression

Richtige Antwort: b

Frage 104

Ist die Aggression gegen Menschen oder Hunde im eigenen Rudel bei unklaren Rangordnungsverhältnissen:

- a) territoriale Aggression (Revieraggression)
- b) Beuteaggression
- c) Dominanzaggression

Richtige Antwort: c

Frage 105

Ist die Aggression bei Annäherung von fremden Personen und Tieren an das Grundstück oder die Wohnung

- a) territoriale Aggression (Revieraggression)
- b) Beuteaggression
- c) Dominanzaggression

Richtige Antwort: a

Frage 106

Wie erkennt man den gesunden Hund?

- a) aufmerksames Wesen
- b) glänzendes Fell
- c) fehlender Appetit

Richtige Antworten: a, b

Frage 107

Was sind die wichtigsten Futtermittelbestandteile?

- a) Eiweiß, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente
- b) Knochen, Fett, Fleisch, Milch
- c) Quark, rohe Eier, Cerealien

Richtige Antwort: a

Frage 108

Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen generell geimpft werden?

- a) Staupe
- b) Hepatitis (infektiöse Leberentzündung)
- c) Leptospirose (Stuttgarter Hundeseuche)
- d) Parvovirose (sog. Katzenseuche)
- e) Tollwut
- f) Salmonellose
- g) Blauzungenkrankheit
- h) keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist

Richtige Antworten: a, b, c, d, e

Frage 109

Beim Zusammensein von Hund und Kind sollte immer:

- a) der Hund beobachtet werden
- b) Hund und Kind beobachtet werden
- c) Keine besondere Beachtung nötig

Richtige Antwort: b

Frage 110

Für welche Gesundheitsvorkehrungen sollte der Hundehalter sorgen?

- a) spezielle Schutzimpfung
- b) regelmäßige Wurmkuren
- c) Pflege von Fell, Augen, Ohren und Gebiss
- d) Wöchentliches Baden mit Hundeshampoo

Richtige Antworten: a, b, c

Frage 111

Der Welpe schnappt heftig im Spiel nach einem Menschen. Wie gehen Sie damit um?

- a) normales Verhalten
- b) sollte geduldet werden, da er noch so klein ist
- c) sollte gemäßregelt werden

Richtige Antwort: c

Frage 112

Was ist zu bedenken, wenn Sie mit Ihrem Hund in einem Tollwutsperrbezirk spazieren gehen?

- a) Alle Hunde müssen grundsätzlich an der Leine geführt werden.
- b) Gegen Tollwut geimpfte Hunde dürfen frei laufen.
- c) keine Einschränkungen
- d) Gegen Tollwut geimpfte Hunde, die zuverlässig gehorchen, dürfen frei laufen

Richtige Antwort: d

Frage 113

Wie werden die Tollwuterreger hauptsächlich ausgeschieden?

- a) mit dem Speichel
- b) durch die Haut
- c) durch den Kot

Richtige Antwort: a

Frage 114

Wie kann ein Welpenbesitzer in einer spielerischen Auseinandersetzung seinem Welpen die Beißhemmung anerziehen?

- a) Die Beißhemmung ist genetisch festgelegt und kann nicht beeinflusst werden.
- b) Beißt ein Hund im Spiel fest zu, wird das Spiel unverzüglich unterbrochen.
- c) Beißt der Hund im Spiel fest zu, wird dem Hund erklärt, dass sein Verhalten nicht in Ordnung ist.

Richtige Antwort: b

Frage 115

Welches Getränk muss dem Hund immer zur Verfügung stehen?

- a) Tee
- b) Wasser
- c) Milch

Richtige Antwort: b

Frage 116

Der Hund knurrt oder brummt tief. Was bedeutet das?

- a) Er ist ängstlich.
- b) Er ist aufmerksam.
- c) Er droht.

Richtige Antwort: c

Frage 117

Der Hund winselt. Was bedeutet das?

- a) Er ist ängstlich.
- b) Er ist aufmerksam.
- c) Er droht.

Richtige Antwort: a

Frage 118

Der Hund ist lautlos. Was bedeutet das?

- a) Er ist ängstlich.
- b) Er ist aufmerksam.
- c) Er droht.

Richtige Antwort: b

Frage 119

Der Welpen sollte:

- a) möglichst wenig Kontakt zur Umwelt bekommen, weil er sonst verunsichert wird
- b) viel Kontakt zu Menschen, Artgenossen und Umweltreizen haben, damit er später in allen Situationen gut zurechtkommt
- c) überwiegend im Zwinger gehalten werden

Richtige Antwort: b

Frage 120

Die mütterliche Aggression:

- a) ist bei der Hündin unbekannt
- b) tritt besonders in den ersten 3 Wochen der Welpenaufzucht auf (neonatale Phase)
- c) kommt auch bei der Scheinträchtigkeit vor

Richtige Antworten: b, c

Frage 121

Kann man ausgewachsene Hunde miteinander spielen lassen?

- a) Jederzeit
- b) nur, wenn es gut sozialisierte Hunde sind

Richtige Antwort: b

Impressum

Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt

Postanschrift: Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Telefon 03591 5251-32000

E-Mail ordnungsamt@lra-bautzen.de

Web: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/51>

Abbildungen: @ Freistaat Sachsen

Den Fragekatalog stellte der Freistaat Sachsen zur Verfügung.